



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

17. Dezember 2003

PRESSEMITTEILUNG

DIESJÄHRIGE ANALYSE DER INTERNATIONALEN ROLLE DES EURO

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute zum dritten Mal ihre alljährliche Analyse der internationalen Rolle des Euro („Review of the international role of the euro“). Die EZB ist auch weiterhin bestrebt, die Verwendung des Euro durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets an den Märkten weltweit und in Drittländern zu beobachten und zu analysieren.

Die Analyse konzentriert sich auf die Entwicklungen im Zeitraum von Mitte 2002 bis Mitte 2003. Sie bestätigt, dass die Verwendung des Euro durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets weiterhin allmählich zunimmt, dass der Euro dabei vor allem in den Nachbarländern des Euroraums verwendet wird und dass er auch durch gebietsansässige Anleger, die in erheblichem Umfang auf Euro lautende internationale Anleihen kaufen, an Bedeutung gewonnen hat. Darüber hinaus enthält die Publikation eine Reihe von neuen Erkenntnissen:

- Sie berücksichtigt die jüngsten Datenrevisionen des IWF hinsichtlich der weltweiten Devisenreserven. Die revidierten Daten belegen, dass in den letzten Jahren der Anteil des Euro allmählich zugenommen hat und seit den Anfängen der Währungsunion höher war als zuvor vermutet.
- Sie liefert Hinweise darauf, dass die Länder des Euroraums den Euro verstärkt im Waren- und Dienstleistungshandel mit Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets verwenden. Dies legt den Schluss nahe, dass die Euro-Bargeldumstellung Exporteure und Importeure veranlassen könnte, ihre Abrechnungs- und Fakturierungspraxis zu überprüfen.
- Schließlich enthält sie noch ein Kapitel, das sich im Hinblick auf die Verwendung des Euro an Finanzmärkten außerhalb des Euroraums schwerpunktmäßig mit der Rolle des Londoner Finanzbezirks „City of London“ befasst.

Die Analyse ist auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int/pub>) abrufbar. Druckfassungen können bei der Abteilung Presse und Information der EZB unter nachstehender Adresse schriftlich angefordert werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.